

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

## österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien  
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

**Jahrgang 1901.**

**XXXVI. Stück.**

Ausgegeben und versendet am 31. December 1901.

**45.**

### Kundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei vom 30. December 1901, Bl. 31945—I,

betreffend die Vergütung der Mittagskost für die auf dem Durchzuge  
befindliche Militärmannschaft im Jahre 1902.

Das k. k. Ministerium für Landesvertheidigung hat im Einvernehmen mit dem k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium nach Maßgabe des §. 51 des Gesetzes vom 11. Juni 1879 (R.-G.-Bl. Nr. 93) die Vergütung, welche das Militär-Ärzt in dem Zeitraume vom 1. Jänner bis 31. December 1902 für die der Mannschaft vom Officiers-Stellvertreter abwärts auf dem Durchzuge vom Quartierträger gebührende Mittagskost zu leisten hat, mit nachstehenden Beträgen für jede Portion festgesetzt:

Im Küstenlande, und zwar: für die Stadt Triest mit einundfünfzig (51), für die übrigen Marschstationen mit neunundvierzig (49) Sellern.

Dies wird in Folge Erlasses des k. k. Landesvertheidigungs-Ministeriums vom 20. December 1901, Bl. 44034, hiemit zu öffentlichen Kenntniss gebracht.



Der k. k. Statthalter:

**Goëss** m. p.

